

3. Juli 1942. 103

V/H.

Herrn Professor Dr. E. E. Stengel

Marburg/Lahn
Kugelgasse 10

Sehr verehrter Herr Professor!

Da fast alle Korrekturen der Rezensenten eingelaufen sind, habe ich die ganzen Anzeigen fertiggemacht und sende sie Ihnen in der Anlage zu. Der Titel des Aufsatzes von Mitis ist von Ihnen richtig angegeben worden. Die Anzeigen der Corona-Aufsätze von Menzel und Schmeidler müßten wohl nachträglich noch eingeschoben werden, damit die ganze Festschrift zugleich in dieses Heft kommt. Etwas Raum sparen wir ja schon ein durch Fortfall der Besprechung Eug. Meyers, die er wegen allzu starker Kürzung zunächst noch einmal zurückhaben wollte.

Mit den besten Grüßen

Heil Hitler!

Ihre

ersten sehr eingreifend war. Ich bitte daher, sofort durch Weidmann feststellen zu lassen, ob die Druckerei den zweiten Abzug in kürzester Frist schicken kann; diesfalls bitte ich Sie, die Stellen dann nach dem zweiten Abzug zu ermitteln, was ja kaum schwierig sein kann. Andernfalls bitte ich, die Seitenzahlen überhaupt wegzustreichen und dabei die Zitierweise etwas zu ändern: ed. (nicht Ed., da Weigele sonst in den Verdacht gerät, Eduard zu heißen), nr. 7 usw. Es ist natürlich unmöglich, noch Wochen und Monate zu warten, bis die Revision vorliegt und bis Weigele dann die Korrektur erledigt!

Mit den besten Grüßen an Sie und das Reichsinstitut,

Heil Hitler!

Ihr

E. Bensch

A. B. H. IV - Borchers
e. Weidmann mit!